

# Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1929

Autor(en): **Rytz, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **14. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1929**

Im Jahre 1929 hat die Kommission ihre übliche jährliche Sitzung am 13. Januar im Bürgerhaus in Bern abgehalten.

Der so vielversprechende Aufschwung im Verkauf unserer „Beiträge“ hat erfreulicherweise angehalten, wenn er auch mit Fr. 1547. 40 die Höhe des letztjährigen nicht erreichte. Dank dem Bundesbeitrag, der auch hier bestens verdankt sei, und auch dank dem besseren Erlös aus den Druckschriften ist unsere Finanzlage derart, dass die neue Rechnung zwar noch keineswegs eine rosige Zukunft eröffnet, aber doch auch nicht mehr mit einem Passivsaldo begonnen werden kann.

### **Stand der Arbeiten**

#### *A. Fertige Arbeiten*

Die vierte Lieferung der „Beiträge“ zur geobotanischen Landesaufnahme 12: Die Vegetation der Schweiz, von Dr. H. Brockmann-Jerosch, Professor an der Kantonschule und an der Universität Zürich, konnte herausgegeben werden; damit ist nun der erste Band dieses grossen Werkes abgeschlossen. Sie umfasst Seite 385—499, die Textfiguren 79—102 und die Tafeln VII und VIII, bringt ein Verzeichnis der Pflanzennamen, ein Sachverzeichnis, Ortsverzeichnis, Autorenverzeichnis, Literaturverzeichnis und das Gesamt-Inhaltsverzeichnis des ganzen Bandes, Lieferung I—IV.

Diese Lieferung behandelt die Windverhältnisse zunächst nach allgemeinen Gesichtspunkten, um dann eingehender die Lokalwinde, Berg- und Talwinde, Land- und Seewinde, Föhn und Bora, zu erörtern. Weiter kommen zur Sprache der Einfluss des Windes auf die Verteilung der Niederschläge, desgleichen auf die Pflanzenwelt. Die mancherlei Schädigungen physiologischer und mechanischer Art erfahren in Wort und Bild eingehende Würdigung. Ein besonderes Kapitel, das letzte, ist der Verbreitung der Windformen gewidmet.

#### *B. Laufende Arbeiten*

Die Publikation weiterer Arbeiten befindet sich noch im Stadium der Vorbereitung. Von einer farbigen Vegetationskarte der Reusstäler (Schmid-Gams) liegen bereits die ersten Probedrucke vor.

Bern, den 20. April 1930.

Der erste Schriftführer: *W. Rytz.*

## **15. Rapport de la Commission pour l'exploration scientifique du Parc National pour l'exercice 1929**

### **I. Administration**

Au cours de l'année 1929, la Commission a eu le chagrin de perdre le président de la sous-commission géologique et géographique, le regretté prof. Emil Chaix. Cet excellent collègue avait travaillé au Parc avec